

## ***Inhouse-Curricula in Kooperation mit dem ISB Wiesloch***

Unsere Curricula bieten wir interessierten Unternehmen und Organisationen auch als Inhouse-Qualifizierung an. Bei einem Inhouse-Curriculum stellen wir Ihnen neben unseren Weiterbildungsinhalten unsere langjährige und wissenschaftlich bestätigte Lernkultur und systemische Didaktik zur Verfügung, die von unseren LehrtrainerInnen vor Ort in Ihrer Organisation umgesetzt werden.

Thematisch bewegen sich unsere Weiterbildungen in den Bereichen Personal-, Organisations- und Kulturentwicklung sowie im Umgang mit Veränderungsprozessen. Wir können Ihnen in diesen Themenbereichen ein auf Ihre Zielgruppe und Ihren Qualifizierungsbedarf zugeschnittenes Curriculum anbieten.

### ***Das Lernkonzept***

Das Institut für systemische Beratung entwickelt seit **20 Jahren** einen spezifischen methodischen Mix, der zum parallelen Aufbau einer gemeinschaftlichen Lernkultur wie auch zu persönlichem Lernen führt. Teilnehmer der Curricula machen – in wissenschaftlich-empirischen Untersuchungen nachgewiesen - einen qualitativen Sprung im persönlich- professionellen Selbstverständnis und in ihrer professionellen Steuerungsfähigkeit (Hipp, 1995). Durch das didaktisch abgestimmte Vorgehen wird ein fruchtbares Lernen der unterschiedlichen Persönlichkeiten mit verschiedenen Aufgabenschwerpunkten im Unternehmen ermöglicht (Osterchrist, 1997).

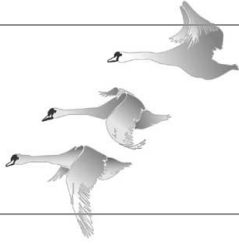
Als optimal für die persönlichen Lernfortschritte, die persönliche Bindung an eine Gruppe und für den Zusammenhang zur Anwendung des Gelernten haben sich **3-tägige Seminarbausteine im Abstand von ca. 8 Wochen** bewährt.

### ***Lernformen und Kernelemente der Bausteine***

- der Qualifizierungen des Instituts für systemische Beratung –

#### **1. Impulsreferate**

In Impulsreferaten werden Konzepte, Vorgehensweisen und Hintergründe professionellen Arbeitens thematisiert. Dabei wird der Schwerpunkt der Themen darauf gerichtet, die Steuerungskompetenz in professionellen Situationen zu fördern bzw. Perspektiven zu beleuchten, die für qualitativ hochwertiges Arbeiten notwendig sind. Die Inhalte der einzelnen Bausteine orientieren sich an einem Themenschwerpunkt in Absprache mit dem Auftraggeber und den Teilnehmern.



## **2. Kollegiale Beratungen**

Jeder Teilnehmer stellt in Untergruppen konkrete Beratungs-, Management- und Führungsfragen aus dem Unternehmen vor, die ihn in der Praxis bewegen. Diese Fragengestaltungen können sich auch auf laufende Projekte beziehen, die im Verlauf des Curriculums professionell begleitet werden. Die Teilnehmer erhalten durch einen kollegialen Berater ausführliche Problemlösehilfe und Anregungen zur persönlichen Weiterentwicklung. Die beiden Protagonisten bekommen von den anwesenden Kollegen der Untergruppe sowie von den Lehrtrainern sorgfältiges Feedback über ihr Kommunikationsverhalten in dieser Beratung, ihr angemessenes Eingehen auf die Sachprobleme der eingebrachten Fragen und die persönliche Selbststeuerung dabei. Der Berater bekommt Rückmeldung für sein Beraterverhalten. So wird nicht nur bezüglich der vorgetragenen Fragestellung gelernt, sondern auch bezüglich der Beratungsleistung.

## **3. Übung in professioneller Intuition**

Intuition stellt eine Grundkompetenz im Umgang mit Komplexität in vielfältigen professionellen Situationen dar. Gesamtdiskussionen von Projekten wie auch die kollegialen Beratungssituationen sind daher immer auch ein Medium, die eigene Intuition für die entscheidenden Gesichtspunkte und das Gefühl für die im Moment hilfreichsten Ergänzungen zu stärken.

## **4. Fachliches Feedback**

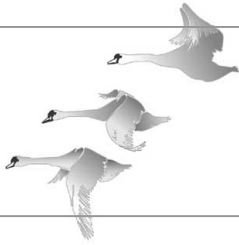
Bei allen Lernformen achten wir darauf, dass konstruktives Feedback geübt wird, damit anderen Menschen in hilfreicher Weise ihre Stärken, ihre Problembereiche und ihre unausgeschöpften Potentiale nahegebracht werden.

## **5. Individuelle Spiegelung persönlicher Stile und Entwicklungen**

Untergruppen der Teilnehmer treffen sich über mehrere Bausteine hinweg regelmäßig, um sich individuelle Spiegelung der persönlichen und professionellen Entwicklung zu geben. Sie tauschen sich aus über die Arten des Lernens, über die persönlichen Eigenarten und Kraftfelder, über Entwicklungsbereiche, die die eigene Persönlichkeit und Wirksamkeit optimieren würden, und darüber, was diese Entwicklung auch draußen vor Ort optimal fördern könnte.

## **6. Übungen in Design-Skizzen für Dienstleistungen**

In Design-Übungen werden beraterische Fragestellungen eingebracht. Jeder Teilnehmer hat Gelegenheit, zunächst für sich eine strategische Skizze anzufertigen, wie er den Praxisfall projektieren und angehen würde. Anschließend wird diese



Skizze den Kollegen in der Untergruppe vorgestellt. Als Anlässe für die strategischen Skizzen werden konkrete strategische Aufgaben aus dem Unternehmen verwendet. Die Teilnehmer erfahren vielfältige Anregungen für die konkrete Aufgabenstellung, die sie in ihren Projekten direkt umsetzen können. Die anderen Teilnehmer haben die Gelegenheit, an einem Echt-Beispiel zu üben, ohne persönlich unter Ergebnisdruck zu stehen.

## **7. Fragen von Ausgestaltung professionellen Rollen**

Anlässlich der Auseinandersetzung mit der persönlichen Sinnhaftigkeit der eigenen Aufgaben, der eigenen professionellen Entwicklung sowie der Auseinandersetzung mit persönlichen Stilen und Lebensverständnissen ergeben sich vielfältige Übertragungseffekte auf andere Lebensbereiche (z.B. Familie, Freundschaftsbeziehungen usw.), die die persönliche Zufriedenheit stärken. Solche Prozesse wirken auf die Qualität von Berater-, Management- und Führungskompetenzen wie auch auf Lern- und Beziehungskultur.

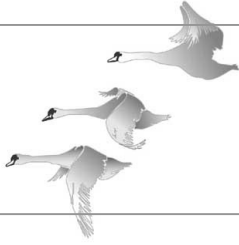
## **8. Entwicklung hoher professioneller Abstimmungsfähigkeit in konkreten Kooperationen**

Menschen, die auf diese Weise regelmäßig gemeinsam lernen, haben auch außerhalb der Bausteine einen kurzen Draht zueinander, wenn es um akute kollegiale Beratungen oder um Partnerschaften bei Projekten geht. Durch das Aufeinandereingespiltsein im konstruktiven Dialog und gemeinsamen Verständnissen von Beratung, Management und Führung ergeben sich viele Abstimmungen von selbst und intuitiv, ohne dass ausführliche Abklärungen notwendig sind. Ein spürbarer gemeinsamer Geist des konstruktiven Umgangs miteinander strahlt schnell in die jeweilige Umgebung und schafft klimatische Veränderungen, die ihrerseits äußerst konstruktiv wirken und kreative Kräfte freisetzen.

## **9. Papers, Beratungsberichte**

Beratungsberichte und Artikel ergänzen die Didaktik in den Bausteinen und tragen dazu bei, auch zwischen den Bausteinen Lernprozesse anzuregen.

Das Schreiben von Berichten über die kollegialen Beratungen stellt eine Unterstützung dar, aus etwas Abstand neue Perspektiven zu gewinnen und durch Reflexion zusätzlichen Nutzen aus den Situationen im Baustein zu ziehen.



## **Rahmenbedingungen**

Aus unserer Erfahrung sind folgende Rahmenbedingungen für den Erfolg der Qualifikationsmaßnahme von wesentlicher Bedeutung:

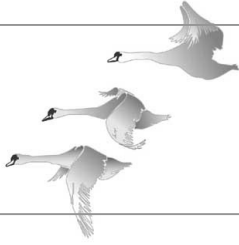
1. Die Ausbildung hat sowohl im Unternehmen als auch bei den TeilnehmerInnen hohe Priorität.
2. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich zur regelmäßigen Teilnahme.
3. Die TeilnehmerInnen bleiben für den ganzen Zeitraum eines Blocks anwesend.
4. Die TeilnehmerInnen haben während des Curriculums Lernchancen in der Arbeitspraxis im Rahmen derer sie das Gelernte weiterentwickeln und prüfen können.

Die Qualifizierungsmaßnahme kann in Ihren Räumlichkeiten stattfinden, Voraussetzung ist das ungestörte Lernen. Bei max. 16 TeilnehmerInnen wäre es sinnvoll, über 4 Räume zu verfügen, davon einer als Plenumsraum. Im Plenum arbeiten wir grundsätzlich im Stuhlkreis ohne Tische.

Die Kosten für eine Inhouse-Qualifizierung belaufen sich auf 3000,- Euro pro Seminartag zzgl. Der gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Im Preis enthalten sind die Konzeption, alle Teilnehmerunterlagen, Audioaufnahmen und Seminarordner. Für die Unterbringung der Referenten und deren Verpflegung am Tage übernimmt der Auftraggeber die entstehenden Kosten. In der Regel reisen die Referenten am Vorabend an.

### ***Eine Zusammenarbeit mit dem Institut für Systemische Beratung bedeutet für Sie:***

- Zusammenarbeit mit einem anerkannten Weiterbildungsinstitut des Deutschen Bundesverbands Coaching e.V. (DBVC)
- Eine Planung und Durchführung des Curriculums in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen Ihres Hauses.
- Die Nutzung einer 20 jährigen und umfangreichen Erfahrung in der Weiterbildung von Beratern und Coaches in Organisationen



- Teilnahme am Netzwerk professioneller Berater/innen mit ca. 2000 aktiven Netzwerkerinnen (exklusiv für Institutsabsolventen)
- Qualifizierung der Teilnehmer für Aufbaukurse am Institut für Systemische Beratung
- Kostenloser Zugang zu umfangreichen Tondokumenten und Institutsschriften
- Die Weiterbildung entspricht dem ersten 1. Jahr des vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) geforderten zweijährigen Weiterbildungsbedarf für Coaches